

NACHHALTIGE LÖSUNG AM TOBELBACH – FLURBE- REINIGUNG UTTENWEILER-OBERWACHINGEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

Januar 2022

AUSGANGSLAGE

Das Flurbereinigungsverfahren befindet sich im Nordwesten des Landkreises Biberach und hat eine Fläche von 63 ha. Die landwirtschaftliche Nutzfläche reicht bis an den Rand des Tobelbachs heran. Im Gebiet unterhöhlen Biber regelmäßig die Uferbereiche, bauen Tunnel bis weit in die Kulturlächen hinein und setzen mit bis zu 50 Meter langen Dämmen Wiesen und Äcker großflächig unter Wasser.

In Deutschland und Europa steht der Biber unter strengem Schutz. In seinen Lebensraum darf nicht eingegriffen werden. Nur unter besonderen Voraussetzungen kann eine Ausnahmege-
nehmigung erteilt werden. Grundstückseigentümer, Bewirtschafter, die Gemeinde Uttenweiler
und der Biberbeauftragte des Landes suchen seit vielen Jahren nach einer nachhaltigen
Lösung für die konfliktreiche Situation.

PROJEKTDATEN

Laufzeit: 2019-2024

Kosten: 1,2 Mio. €

Zuwendungshöhe: 83 %

Förderung: 0,9 Mio. €



Durch Biberdämme werden intensiv genutzte landwirtschaftliche Nutzflächen regelmäßig überflutet.



Ortstermin am Tobelbach

KONZEPT

Ziel der Flurneuordnung ist es, entlang des Tobelbachs den Landnutzungskonflikt zwischen landwirtschaftlicher Nutzung einerseits und natur- und wasserwirtschaftlichen Erfordernissen andererseits auf einer Länge von rund 3 Kilometern aufzulösen.

MAßNAHMEN UND INSTRUMENTE DER LANDENTWICKLUNG

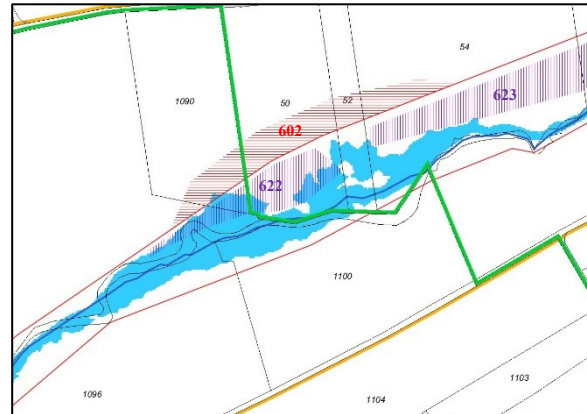
Nutzungsentflechtung

Die flachen Uferbereiche – durch Biberdämme regelmäßig überflutet – werden als Gewässerentwicklungszonen ausgewiesen. Der private Grundbesitz soll aus den Talauen in trockenere Bereich verlegt werden. Damit soll eine ganzjährige Bewirtschaftung des ländlichen Grundbesitzes sichergestellt werden. Als Hilfsmittel zur Festlegung flacher Uferbereiche wurden Hochwassergefahrenkarten verwendet.

Um die Gemeinde Uttenweiler in den Gewässerentwicklungszonen abfinden zu können, hatte sie schon vor Anordnung der Flurneuerung vier Hektar Fläche in unmittelbarer Nähe zum Bach erworben. Während des Projektverlaufs wurde der Grunderwerb fortgesetzt. Im Januar 2022 wurde die Gemeinde in den Besitz und die Nutzung von insgesamt 14 Hektar Fläche entlang des Tobelbachs eingewiesen.



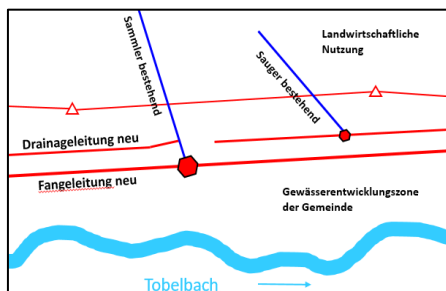
Gewässerentwicklungszone



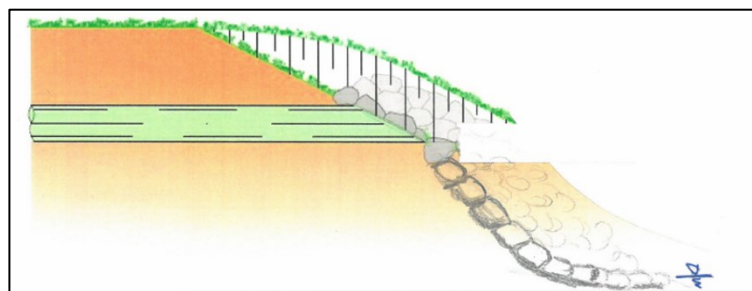
HQ 100 Fläche

Kulturland / Entwässerungen

Die Nutzbarkeit der landwirtschaftlichen Nutzfläche muss ganzjährig gewährleistet bleiben. Deshalb werden bestehende Drainageanlagen durch sogenannte Fangeleitungen gebündelt, parallel zu den Gewässerentwicklungszonen geführt und im Bereich eines Straßenbrückenbauwerkes in den Tobelbach eingeleitet. An diesen Stellen kann der dauerhafte Auslauf gewährleistet werden.



Prinzipialskizze einer Drainagefangeleitung



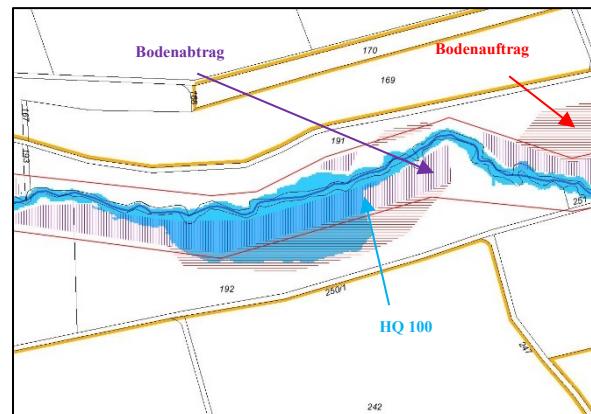
Auslauf der Drainagefangeleitungen 0,7 bis 1 Meter über Bachniveau

Geländegestaltung / Wasserrückhaltung

In Bereichen mit sehr flachen Talflanken muss der Flächenbedarf begrenzt werden. Das Abschieben des Oberbodens in den Gewässerentwicklungszonen erhöht das Retentionsvolumen entlang des Tobelbachs. Der anfallende Boden wird auf die angrenzende landwirtschaftliche Nutzfläche aufgebracht, die dadurch zusätzlich vor Wasseraufstau geschützt wird.



Gewässerentwicklungszone



Geländegestaltung am Tobelbach

ERGEBNISSE UND BEWERTUNG

Allein durch den Flächentausch im Rahmen der Besitzeinweisung ist eine deutliche Verbesserung der Bewirtschaftbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen erkennbar. Die neu gebildeten Grundstücke liegen, in Abhängigkeit der Topographie, zwischen 5 und 50 Metern vom bisherigen Bachbett entfernt. Durch die geplanten Baumaßnahmen (Dränagefangeleitungen, Bodenab- und -auftrag) wird die Situation weiter optimiert. Eine Entlastung der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs ist deutlich spürbar, ebenso wie die Zufriedenheit der Eigentümer und Bewirtschafter. Von Anliegern anderer Bäche im Gemeindegebiet kommen mittlerweile zahlreiche Wünsche nach vergleichbaren Lösungen beim Bürgermeister an.

ANSPRECHPARTNER UND WEITERE INFORMATIONEN

Christian Helfert, Franz Fiesel

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

Hauptstraße 25

89584 Ehingen

<https://fno-verfahren.lgl-bw.de/FISInternet/verfahren.xhtml?vfa=4650>

Fotos und Grafiken:

Landratsamt Biberach, Flurneuordnungsamt

